Thema heute: Müll





"Pro Jahr werden hunderte Millionen Tonnen Müll produziert, von denen viele biologisch nicht abbaubar sind. [...] Die Erde, unser Haus, scheint sich immer mehr in eine unermessliche Mülldeponie zu verwandeln." (Laudato Si', 21)



Tipps zur Müllvermeidung

Kennt ihr das? Wenn ihr einkaufen geht, sind viele Dinge, die ihr kauft verpackt. Die Verpackung werft ihr weg und auch wenn vom Essen etwas übrig bleibt, landet es häufig im Müll. Abfall ist jedoch nicht gut für die Umwelt.

Tipp 1: Das Einkaufen planen

Wenn man beim Einkaufen auf ein paar kleine Dinge achtet, lässt sich schon viel Abfall vermeiden. Wichtig: Kaufe bevorzugt Sachen, die gar nicht oder kaum verpackt sind. Denn Plastikverpackungen verursachen viel Müll. Außerdem solltet ihr genau planen, wie viel Lebensmittel ihr kauft. Kauft ihr nämlich mehr ein, als ihr essen könnt, dann landet der Rest im Mülleimer. Wenn doch mal Essen übrig bleibt, sollte es in die Mülltonne für Biomüll.

Tipp 2: Müll trennen

Allgemein solltet ihr euren Müll trennen - das heißt, dass ihr den Müll in die richtige Mülltone werft. Dann kann nämlich daraus noch etwas Nützliches gemacht werden. Aus altem Papier wird dann zum Beispiel Klopapier und aus zerbrochenem Glas können Flaschen hergestellt werden.

Tipp 3: Reparieren statt wegwerfen

Mülltrennung ist zwar gut, aber Sachen gar nicht erst wegzuschmeißen, ist noch viel besser. Bei Papier könnt ihr die Rückseite noch beschreiben. Kaputte Sachen, zum Beispiel eine Uhr, könnt ihr vielleicht reparieren lassen, anstatt sie wegzuwerfen und neu zu kaufen. Bei eurer nächsten Geburtstagsfeier könntet ihr auch darauf achten, dass ihr beim Essen keine Papierteller und Plastikgabeln benutzt, die ihr danach wegwerft. Richtiges Geschirr schont nicht nur die Umwelt, sondern sieht schließlich auch viel schöner aus.

(Quelle: https://www.zdf.de/kinder/logo/tipps-zur-abfallvermeidung-100.html)

Etwas aus tiefen Beweggründen wiederzuverwerten, anstatt es schnell wegzuwerfen, kann eine Handlung der Liebe sein, die unsere eigene Würde zum Ausdruck bringt. (Laudato Si', 211)